



Ohrenschmalz

Durch gute Vorsätze den Gehörgang sauber zu halten, können Sie Ihr Gehör gefährden. Das Ohr ist ein empfindliches und leicht zu verletzendes Organ, insbesondere die zarte Gehörgangshaut und das Trommelfell. Daher sollte man diesen Teil seines Körpers einer speziellen Pflege unterziehen. Beginnen Sie damit keine weiteren Ohrstäbchen zur Reinigung zu benutzen.

Warum produziert der Körper Ohrenschmalz?

Ohrenschmalz oder auch Cerumen in normaler Menge dient dem Schutz und der Pflege mit seinen antibakteriellen und fettenden Eigenschaften. Ohne Ohrenschmalz hätten wir trockene und juckende Gehörgänge. In den meisten Fällen verfügt der Gehörgang über einen Selbstreinigungsmechanismus, da die Gehörgangshaut langsam vom Trommelfell zur Öffnung des Gehörgangs wächst und dabei abgestoßene Hautzellen und Ohrenschmalz mit sich nimmt. Dies wird durch die Kaubewegungen des Kiefers unterstützt. Ohrenschmalz entsteht nur im äußeren Drittel des Gehörgangs. Daher kommt es natürlicherweise selten zu einem Verschluss des Gehörgangs. Dies ist meist durch Ohrstäbchen oder Taschentücher verursacht, die den Ohrschmalz nach hinten schieben und so einen Abtransport behindern.

Wann sollten die Gehörgänge gereinigt werden?

Idealerweise benötigen die Gehörgänge keine zusätzliche Reinigung. Da dies aber nicht immer zutrifft sollte dann eine Gehörgangreinigung durchgeführt werden, wenn der Ohrenschmalz den Gehörgang verstopft oder folgende Symptome verursacht:

- Ohrenscherzen
- Zunehmender Hörverlust
- Tinnitus
- Jucken, Geruchsentwicklung

- Ausfluss
- Husten

Welche Methode der Ohrreinigung empfiehlt sich?

Bitte waschen Sie die äußere Ohrmuschel mit einem feuchten Tuch, stecken Sie jedoch nichts in den Gehörgang. Häufig reicht bei Verstopfung, Ohrenschmalz zu verflüssigen. Hierzu können einige wenige Tropfen Babyöl, Glycerin oder spezielle Ohrentropfen dienen, die in jeder Apotheke rezeptfrei erhältlich sind. Sollte dies nicht helfen suchen Sie bitte einen HNO-Arzt auf, der entweder durch Spülung oder durch Absaugen den Ceruminlapropf entfernen kann.

Warum sollten keine Wattestäbchen verwendet werden?

Wie schon beschrieben verursachen die Ohrstäbchen häufig den gegenteiligen Effekt und stopfen den Ohrschmalz eher noch in Richtung Trommelfell. Der Gehörgang ist ähnlich einem Trichter aufgebaut, dadurch kommt es leicht zu trommelfellnahen Verstopfungen. Zusätzlich besteht durch die Wattestäbchen ein hohes Verletzungsrisiko, da es immer wieder zu ungewolltem Kontakt des Wattestäbchens mit dem Trommelfell kommt.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so kontaktieren Sie uns bitte über die in unserer Website:

www.hno-singbartl.de

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr Dr. med. Fabian Singbartl